



Museumsfreunde Böblingen e.V.

museumsfreunde bb.de

14.10.2024

Gerda Lehmann

Tel.: 07031 234907

eMail: g.lehmann@museumsfreunde bb.de

„Alter Friedhof – polnische Kindergräber, Erinnerungsräume und Gräber der Zwangsarbeiter“

Samstag, 23. November 2024, um 15 Uhr

Alter Friedhof in Böblingen am Herdweg

Liebe Museumsfreundinnen und Museumsfreunde,

im Rahmen der Erinnerungskultur laden die Museumsfreunde und der Böblinger Galerieverein unterstützt vom Amt für Kultur zu folgender Veranstaltung ein:

Am Ende des alten Abteils des Alten Friedhofs, nahe dem Brunnen, befindet sich eine Gruppe von 32 Grabsteinen. Sie erinnern uns auch heute noch an die Grausamkeiten und Verbrechen im Zweiten



Weltkrieg sowie deren Folgen. Es sind Gräber polnischer Kinder und eines kleinen deutschen Jungen. Die Grabstätten sind zwischen 1945 und 1950 entstanden. Es handelt sich bei den verstorbenen Kindern vor allem um Kinder sogenannter Displaced Persons (DP), vor allem osteuropäischer Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter. Ende der 1990er Jahre wurden aus der Böblinger Bürgerschaft heraus die teilweise stark verwitterten Grabsteine restauriert und teilweise durch neue ersetzt. Erika Winograd führt uns in einer kleinen Gedenk“stunde“ in dieses Thema ein. Dabei werden die Namen der Kinder von einer Schrifttafel verlesen.

Im Anschluss führt uns Marinus van Aalst durch seine „Erinnerungsräume“ in den Kellerräumen der Aussegnungshalle.

Den Abschluss bildet der Besuch der Gräber russischer und polnischer Zwangsarbeiter im Waldabteil des Alten Friedhofs.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir einen Beitrag leisten zu den zahlreichen anderen Veranstaltungen des Amtes für Kultur im Rahmen der „Erinnerungskultur“.

Die Veranstaltung wird vermutlich noch durch Musikbeiträge unterstützt.

Sie dauert ca. eine Stunde.

Nach der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit der Einkehr. Wo wir einkehren, wird zeitnah bekannt gegeben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Grüße

Heidrun Behm und Gerda Lehmann